

PRESSEMITTEILUNG

München, 24.07.2024

„Gemeinsame Herausforderungen schaffen Identität“

Der Europäische Metropolregion München e.V. hat zusammen mit der Stadt und dem Landkreis Freising zur Metropolkonferenz der Metropolregion München in das neu eröffnete Asamgebäude nach Freising eingeladen.

Auf einen Blick:

- Unter dem Motto „Du + Ich = Wir?“ widmete sich die diesjährige Metropolkonferenz der Frage nach einer regionalen Identität in der Metropolregion München und wie ein metropolregionales Bewusstsein gestärkt werden kann.
- Neben einem optionalen Rahmenprogramm mit Führungen im DIMU (Diözesan Museum Freising) und durch die Innenstadt gab es Fachvorträge zu den Themen Zukunft und regionale Identität, eine humoristische Lesung sowie ein anschließendes Sommerfest im Innenhof des Asamgebäudes

„Du + Ich = Wir?“ Unter diesem Motto fand die diesjährige Metropolkonferenz der Europäischen Metropolregion München im frisch eröffneten Asamgebäude in Freising statt. Neben kabarettistischer und musikalischer Unterhaltung wurde mit Fachreferenten die Frage nach einer regionalen Identität in der Metropolregion München erörtert und bei einem Sommerfest der Austausch untereinander gefördert.

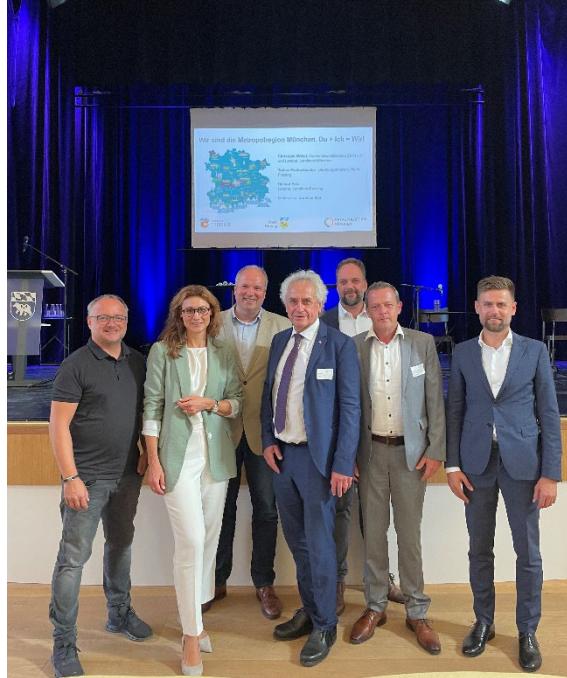
Nach dem optionalen Rahmenprogramm mit zwei Führungen im DIMU („Bayerische Landesausstellung“ und „zeitgenössische Kunst“) sowie der Stadtführung „Einblicke in die Innenstadtsanierung der Stadt Freising“ startet das Programm der Konferenz im Asamtheater mit einer kurzen Begrüßung durch Moderatorin Caroline Voit und einleitenden Worten von Christoph Göbel, Vorstandsvorsitzender, Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.) und Landrat Landkreis München, Helmut Petz, Landrat Landkreis Freising und Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher, Stadt Freising.

Gleich im Anschluss sorgt die musikalisch untermalte Lesung „Der famose Freistaat und sei Metropolregion München“ von Kabarettistin Franziska Wanninger mit Musik von Florian Burgmayr für einen humoristischen Einstieg in das Thema „regionale Identität“. Das Duo führt die Zuschauer mit viel Humor und Blasmusik durch die gesamte Vielfalt bayerischer Identitäten in der Metropolregion München.

Anschließend greift Harry Gatterer, Geschäftsführer des Zukunftsinstituts, mit seinem Fachvortrag „Zukunft ist Identität“ die Frage nach den Voraussetzungen für eine gemeinsame Identität auf. Dabei rückt er besonders die ökonomischen Voraussetzungen und die daraus resultierende Abgrenzung in den Fokus. Grenzziehungen seien ökonomisch bedingt und da wir Identität häufig in Abgrenzung zu etwas anderem bilden, dürften ökonomische Aspekte bei der Identitätsstiftung keinesfalls vernachlässigt werden, so Gatterer.

Wolfgang Töchterle, Director Marketing IDM Südtirol, führt danach anschaulich aus, wie Südtirol als Tourismusregion die eigene Identität im Land schärfen konnte und als Treiber für die Zukunftsfähigkeit der Region einsetzt. Insbesondere auch die vielfältigen Herausforderungen, denen die Region Südtirol seit ihrer Entstehungsgeschichte ausgesetzt war und an denen sie gewachsen ist, haben zur Identitätsbildung und zum heutigen Erfolg der Region beigetragen. Töchterle betont dabei, dass regionale Identität nicht nur durch gemeinsame Herausforderungen geschaffen wird, wie es Helmut Petz, Landrat, Landkreis Freising, in der Begrüßungsrede formulierte, sondern auch und insbesondere durch das gemeinschaftliche Meistern ebendieser Herausforderungen. Die Fachvorträge enden mit einer abschließenden Podiumsdiskussion bei der Christoph Göbel, Vorstandsvorsitzender EMM e.V. und Landrat Landkreis München, Helmut Petz, Landrat Landkreis Freising und Tobias Eschenbacher, Oberbürgermeister Stadt Freising, auf die Bühne gebeten werden. Die Frage, ob „Du + Ich“ in der Metropolregion München ein „Wir“ ergeben, konnte einstimmig mit „Ja“ beantwortet werden. Ganz im Sinne des gemeinschaftlichen Gedankens wurde beim anschließenden Sommerfest im Innenhof des Asamgebäudes „zamm gefeiert“ und es gab Raum für Austausch und intensive Gespräche.

Metropolkonferenz der Europäischen Metropolregion München im Asamgebäude in Freising



Oben links: Harry Gatterer (Geschäftsführer Zukunftsinstitut), Caroline Voit (Moderation), Landrat und Vorstandsvorsitzender EMM e.V. Christoph Göbel (Landkreis München), Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher (Stadt Freising), Wolfgang Wittmann (Geschäftsführer EMM e.V.), Wolfgang Töchterle (Director Marketing, IDM Südtirol) © EMM e.V.; oben rechts: Innenhof Asamgebäude © Landratsamt Freising; unten links: Franziska Wanninger, Florian Burgmayr © Lehmann; unten rechts: Landrat und Vorstandsvorsitzender EMM e.V. Christoph Göbel (Landkreis München), Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher (Stadt Freising), Landrat Helmut Petz (Landkreis Freising), Caroline Voit (Moderation) © Lehmann

Über den Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.)

Der EMM e. V. ist DAS Netzwerk für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den erweiterten Großraum rund um München. Der Verein ist zugleich Plattform und Multiplikator, mit der Aufgabe, durch Kooperation die Spitzenleistungen der Region zu sicher und zur fördern. Als Impulsgeber bringt der Verein seine Mitglieder für fach- und institutionsübergreifende Projekte in der Metropolregion München zusammen. Die Mitglieder setzen sich aktuell aus 23 südbayerischen Landkreisen, den sechs kreisfreien Städten Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landshut, München und Rosenheim, zudem über 50 kreisangehörigen Kommunen, über 100 internationalen und regionalen Unternehmen, renommierten Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbände zusammen: www.metropolregion-muenchen.eu.

Pressekontakt:

Geschäftsstelle Europäische Metropolregion München e.V.

Clea von Ammon, Referentin für Presse, Kommunikation und Marketing

E-Mail: presse@metropolregion-muenchen.eu

Tel: +49 89 452 0560-15

Wenn Sie in Zukunft keine Presse-Nachrichten mehr von der Geschäftsstelle des Europäische Metropolregion München e.V. erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie eine E-Mail an presse@metropolregion-muenchen.eu schicken.